

Gnadendorf

aktuell

volkspartei
gnadendorf

Die Zeitung der Volkspartei Gnadendorf für alle
Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer.

Blau. Gelb.



Sonntag
25.
Jänner

~~Wir~~ wir.

Gemeinde-Wahlen

VP-Seitenblicke:



Am 27. November 2014 wurden im Bauernbund unserer Gemeinde die Weichen für die Zukunft gestellt: die Orts- und Gemeindebauernratwahl fand statt. Thomas Staribacher folgt Manfred Schulz in der Funktion des Gemeindebauernratsobmannes nach. Ebenfalls gewechselt wurde bei einigen Ortsbauernratsobmännern: in Röhrabrunn (Johann Krickl folgt auf Karl Hofmann) und in Zwentendorf (Bernd Holzinger folgt auf Manfred Schulz). Wir gratulieren allen Neu- und Wiedergewählten und danken für das Engagement.



Erstmalig fand am 24. Dezember 2014 der Punschstand der Ortsgruppe Zwentendorf vor dem Jugendheim statt.

Gleichzeitig hatte die Jugend/JVP zu einem Kindernachmittag mit Spielen und einem Zauberer ins Heim eingeladen.

Nach der Kindermette um 15:00 Uhr versammelten sich Eltern und Kinder vor Ort und warteten bis das Christkind zu jedem nach Hause kam.



Erstmals in der Geschichte der Volkspartei Gnadendorf wurde ein eigener Jahreskalender erstellt. Designer Markus Göstl überreichte an Bürgermeister Manfred Schulz die erste Ausgabe. Verteilt wurde der Kalender an alle Haushalte unserer Gemeinde. Wir hoffen Sie haben viel Freude daran und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2015.



Bei der diesjährigen großen Nahversorger-Aktion der Volkspartei Niederösterreich gewinnt Konrad Pressl in unserer Gemeinde. Bürgermeister Manfred Schulz und Gastwirt Johannes Öfferl übergeben den 30 Euro Gutschein der Nah-Sicher Aktion 2014.

Am 25. Jänner nicht zu Hause?

Wählen mit Briefwahl: So geht's.

Termine: Bis 21. Jänner können Sie Ihre Briefwahlkarte in der Gemeinde schriftlich beantragen – oder sogar bis 23. Jänner um 12 Uhr persönlich abholen.

Wichtig: Die ausgefüllte Briefwahlkarte muss am Wahltag bereits in Ihrer Gemeinde eingelangt sein.

Am Wahltag können Sie aber auch mit Ihrer Wahlkarte in jedem Wahllokal in Ihrer Gemeinde wählen.

volkspartei
gnadendorf

www.vpnoe.at

Das haben wir für Sie erreicht.



- ✓ **Neubau Kindergarten Wenzersdorf**
 - Errichtung eines neuen 2-gruppigen Kindergartens

- ✓ **Schaffung von Wohnfläche**
 - Bau der Wohnhausanlage in der KG Gnadendorf

- ✓ **Abwasserbeseitigung**
 - Fertigstellung der Ortsnetze Pyhra und Röhrbrunn

- ✓ **Wasserversorgung in der KG Pyhra**
 - Sanierung des Hochbehälters
 - Erneuerung der Hausanschlüsse

- ✓ **Straßen und Gehsteige**
 - Straßeninstandsetzung bzw. Neubau nach Kanalbau
 - Neubau und Instandsetzung der Gehsteige

- ✓ **Straßenbeleuchtung, Strom- und Erdgasnetz**
 - Neugestaltung der Straßenbeleuchtung und Umstellung auf LED-Technik in den Katastralgemeinden Eichenbrunn, Pyhra und Röhrbrunn
 - Ausbau und Fertigstellung des Strom- und Erdgasnetzes in Röhrbrunn und Pyhra

- ✓ **Ortsbildpflege**
 - Neugestaltung von Dorfplätzen
 - Pflanzung von Bäumen und Sträuchern
 - Renaturierung der Bodenaushubdeponie Zwentendorf

- ✓ **Güterwege und Radwege**
 - Instandhaltung des vorhandenen Güter- und Radwegenetzes

- ✓ **Weitere Förderungen:**
 - Förderung der Feuerwehren, Vereine und Jugendgruppen
 - Seniorenausflüge
 - Erhaltung und Schaffung von Kinderspielplätzen



Erstwähler und Jugendliche:

Deine erste Wahl?

Keine Angst – wählen gehen ist nicht schwer.

Am Sonntag, den 25. Jänner 2015 findet auch bei uns in Gnadendorf die Gemeinde-Wahl statt. An diesem Tag kannst du deine Stimme in deinem Wahllokal abgeben. Bitte vergiss nicht den zugesandten Abschnitt von der Gemeinde mitzubringen!

Im Wahllokal erhält man einen „amtlichen Stimmzettel“. Stattdessen kann auch ganz einfach der beiliegende persönliche Stimmzettel von Bürgermeister Manfred Schulz verwendet und statt dem „amtlichen Stimmzettel“ ins Wahlkuvert gesteckt werden.

Wer am 25. Jänner nicht da ist (oder länger schlafen will), kann per Briefwahl wählen. Die Wahlkarte dafür ist bis Mittwoch, 21. Jänner bei der Gemeinde schriftlich zu bestellen oder sogar bis Freitag, 23. Jänner persönlich abzuholen. Bis Sonntag muss sie dann ausgefüllt bei der Gemeinde sein – per Post oder persönlich abgegeben.

Liebe Jugendliche - bitte macht von eurem Stimmrecht Gebrauch!

Bitte mach von deinem Stimmrecht bei der Gemeinde-Wahl Gebrauch. Schließlich geht es um deine Gemeinde und bei keiner anderen Wahl kannst du so direkt mitbestimmen wie es in deiner Heimatgemeinde weitergehen soll. Du kannst direkt entscheiden, wer deine Interessen vertreten soll. Nutze diese Gelegenheit und komm zur Wahl.

Gleichzeitig laden wir gerade auch die Jugend herzlich ein, sich persönlich bei den Projekten in der Gemeinde einzubringen. Wir freuen uns auf euer Engagement.

Der Bürgermeister berichtet

Liebe Gnadendorferinnen und Gnadendorfer!

Wie schnell die Zeit eigentlich vergeht, gerade erst als Bürgermeister angelobt, ist das 1. Jahr schon wieder vorbei.

Viel Zeit zum Einarbeiten gab es eigentlich nicht, denn es warteten bereits zu Jahresbeginn große Herausforderungen auf mich.

Ein Jahr Bürgermeister

Die Planung des Gehsteig- und Straßenbaues in Röhrabrunn musste abgeschlossen werden. Mit der Planung der Kanalüberprüfung musste begonnen werden und mit dem Thema Windkraft wartete eine große Herausforderung auf uns.

Vorstellen und Kennenlernen

Gleich zu Beginn stellte ich mich im Kindergarten und in der Volksschule als neuer Bürgermeister vor und lernte sofort die örtlichen Gegebenheiten und das Team näher kennen. Gleichzeitig fanden in jeder Ortschaft Bürgerversammlungen statt, um die Orte und die Menschen besser kennenzulernen und mit Ihnen über meine persönlichen Vorstellungen zu diskutieren. Diese Tradition behielt ich auch im Jänner 2015 bei.

Auch mit den Vertretern aller Vereine und Feuerwehren gab es ein gemeinsames Gespräch, um die Vorstellungen und Anliegen beider Seiten zu besprechen.

Diese Besprechungstouren waren aber keine einmalige Angelegenheit, sondern sollen in Zukunft jährlich und natürlich auch bei Bedarf stattfinden.

Informationen sind wichtig

Ein ganz besonderes Anliegen ist für mich die Information der Bürgerinnen und Bürger. Dies soll in Zukunft durch mehr Information in schriftli-



cher Form über die Gemeindenachrichten und in elektronischer Form per Newsletter und auf der Homepage der Gemeinde erfolgen.

Für mich persönlich brachte das vergangene Jahr viel Neues mit sich, vor allem viele interessante Begegnungen und Gespräche mit vielen Personen unserer Gemeinde.

Herausforderungen für die Zukunft

Zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen warten auf uns. Von der Schaffung von Bauplätzen und Wohnungen über den Ausbau der Agrar- und Radwege bis zum Ausbau des Glasfasernetzes. Ein besonderes Anliegen ist mir die Erweiterung der Angebote für Familien mit Kinder, sowie die Ortsbildverschönerung.

Ich möchte mich mit ganzer Kraft für die Zukunft unserer Heimatgemeinde Gnadendorf einsetzen und bitte Sie daher bei der Wahl am 25. Jänner 2015 um Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister Manfred Schulz

P.S.: Sie können mir auch gerne mit beiliegendem Stimmzettel eine persönliche Vorzugsstimme geben. Der Stimmzettel kann einfach in das Wahlkuvert beigelegt werden und ist somit als Vorzugsstimme gültig. Danke!



Wir arbeiten für Sie ...

Blau.
Gelb.



... und das neue Jahr beginnt bereits am 25. Jänner mit einer wichtigen Entscheidung.



Manfred Schulz, 1963
Landwirt

Unser Team für die Gemeinde-Wahlen:

Wir präsentieren Ihnen hier alle 38 Kandidaten aus dem Team von Bürgermeister Ing. Manfred Schulz. Personen mit verschiedensten Charismen, mitten im Leben, engagiert in vielen Bereichen, für eine sichere Zukunft.



Rudolf Pfennigbauer,
1962, Fleischer



Roman Grundner, 1968
Wirtschaftsingenieur



Manfred Zinnagl, 1974
Landmaschinentechniker



Karl Hofmann, 1961
Landwirt



Johannes Öfferl, 1962
Gastwirt



Johann Staribacher, 1962
AHS-Professor



Martin Piringer, 1973
Landwirt



Werner Plöckl, 1978
Landwirt



Reinhard Pressl, 1971
Polizist



Werner Enzersdorfer,
1987, Tischler



Rainer Bernold, 1986
Landwirt



Thomas Schirxl-Stariba-
cher, 1968, Tischler



Martin Schmidt, 1974
Angestellter



Rainer Gelbmann, 1985
Öffentlich Bediensteter



Herbert Madner, 1971
Angestellter



Franz Staribacher, 1962
Landwirt



Johannes Pischinger,
1964, Mechaniker



Jürgen Renner, 1985
Landwirt



Andreas Hollaus, 1974
Lagerarbeiter



Josef Krickl, 1968
Landwirt



Johann Riedl, 1963
Landwirt



Thomas Staribacher,
1985, Landwirt



Franz Schmidt, 1978
Angestellter



Michael Hösch, 1976
Landwirt



Bernd Holzinger, 1986
Landwirt



Johannes Schierer, 1960
Gemeindebediensteter



Josef Amon, 1963
Angestellter



Rainer Eckl, 1982
Diplomkrankenpfleger



Rainer Schmidt, 1980
Techn. Angestellter



Christian Dorfinger, 1971
Autoverkäufer



Johann Krickl, 1969
Landwirt



Stefan Schulz, 1988
Hardware-Entwickler



Stefan Schöpfer, 1982
Tischler



Manfred Hollaus, 1967
Gemeindebediensteter



Andreas Hauser, 1986
Landwirt



Manfred Schöfmann,
1972, Landwirt



Erwin Halamka, 1957
Lagerarbeiter



So wählen Sie richtig.

F 14
(§ 46 Abs 2 NO GRWG 1994)

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am in der Gemeinde

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X setzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Volkspartei Gnadendorf
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---

Kaum für Vorzugsstimme(n):

Vorname Nachname

Hier können Sie eine Partei wählen – wie bei jeder anderen Wahl.

Bei unserer Gemeinderatswahl können Sie aber auch Personen wählen: Mit Ihrer Vorzugsstimme können Sie einen oder mehrere Kandidaten wählen.

Oder Sie wählen ganz einfach mit einem von uns verteilten persönlichen Vorzugsstimmzettel. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem persönlichen Stimmzettel direkt. Dieser ersetzt den amtlichen Stimmzettel.

STIMMZETTEL
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Manfred Schulz
Zwentendorf, 1963

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 25.1.2015 ins Wahlkuvert. Danke.

Wahllokale und Wahlzeiten:

In folgenden Wahllokalen können Sie bei den **Gemeinde-Wahlen am Sonntag, den 25. Jänner 2015** von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen:

Sprengel I - Eichenbrunn

von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
im Kulturhaus

Sprengel II - Gnadendorf

von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
im Gemeindezentrum

Sprengel III - Pyhra

von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
im Dorfzentrum

Sprengel IV - Röhrabrunn

von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
im Gasthaus Huber

Sprengel V - Wenzersdorf

von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
im Gasthaus Öfferl

Sprengel VI - Zwentendorf

von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
im Gasthaus Bauer

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Impressum:

Medieninhaber und Hersteller:
Volkspartei Niederösterreich
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Gnadendorf
GPO LAbg. Bgm. Ing. Manfred Schulz
Zwentendorf 24/2, 2152 Gnadendorf
Redaktion: redaktion@gnadendorf.vpnoe.at
Layout: Akfm. Markus Göstl

Verlags- und Herstellungsort: Mistelbach

Dafür setzen wir uns weiter ein.

 **weiter.**
für unsere Gemeinde

- **Bauplätze und Wohnungen**
 - Bau von Reihenhäusern und Schaffung von Bauland
- **Ausbau der Rad- und Güterwege**
 - Instandsetzung des Blauburgerradwegenetzes
- **Hochwasserschutz**
 - Projektierung und Umsetzung in allen Katastralgemeinden
- **Glasfaserausbau**
 - Moderne Infrastruktur für unsere Gemeinde
- **Angebote für Kinder und Jugendliche**
 - Ausbau der Nachmittagsbetreuung
 - Ausbau und Renovierung der Spielplätze
 - Erhaltung und Sanierung der Jugendheime
- **Ortsbildverschönerung**
 - Plätze, Friedhöfe, Wartehäuschen
- **Naherholungsgebiet Buschberg**
 - Schaffung von Freizeitmöglichkeiten
- **Betreutes Wohnen**
 - Erarbeitung eines Konzeptes
- **Straßenbau - Gemeindestraßen**
 - Laufende Instandsetzungsarbeiten
- **Volksschule**
 - Erneuerung und Erweiterung der EDV-Anlagen
 - Erneuerung der Schulmöbel
- **Kindergarten**
 - Erweiterung des bestehenden Naturlehrpfades